

Digitales Klassenbuch

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Februar 2020 21:49

[Zitat von s3g4](#)

a) OK, dann brauchst du ein Dienstgeräte. Dann musst du damit leben was du vom Dienstherrn bekommst.

Wenn ich so was schon lese. Bei allem anderen muss ich auch mit dem leben, was ich bekomme. Z. B. sind die meisten Tafeln bei uns zu klein. So what? Die Rotstifte, die wir zum Korrigieren bekommen, sind so Fineliner, bei denen sich schnell die Spitze eindrückt. So what? Es wird immer versucht, am falsche Ende zu sparen.

Wenn ich eine elektrisches Klassenbuch führen soll, brauche ich dafür die Hardware. Wenn das, was dafür angeschafft wurde, dafür nicht taugt, dann wird das wohl nichts. Wenn ich z. B. vor jeder Stunde einen Rechner starten muss, um Einträge zu machen, mache ich das. dann geht halt Unterrichtszeit verloren. Wenn das politische Wille ist, werde ich da nicht widersprechen. Ich bin ein guter Untertan.

Der Dienstherr möchte aber direkt daran denken, abschließbare Schränke mitzubestellen, in die man die Dienst-Tablets über Nacht einschließen kann.